

Lüttringhauser Lennep Seit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
4. November 2021

Nr. 20 / KW 42

www.luettringhauser-anzeiger.de

21. Oktober 2021

Gefiedertes Theater

„Deine Farmfreunde“ touren mit ihren Hühnern durch Schulen, Kitas und Senioreneinrichtungen, um spielerisch aufzuklären.



Britta Cronauge geht mit ihren Hühnern auf Tour.

Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Die Lüttringhauser Schauspielerin Britta Cronauge hat die Corona-Zwangspause genutzt, um eine lang gärende Idee endlich umzusetzen: Als „Deine Farmfreunde“ bieten sie und ihr Mann Theater und Aktion „rund ums Huhn“ und klären spielerisch über tiergerechte Haltung und gesunde

Ernährung auf. In Schulen und auf Kindergeburtstagen sind sie mit ihren Hühnern gern gesehene Gäste.

Erster Auftritt 2021

Wo kommen eigentlich die Frühstückseier her? Was fressen Hühner besonders gern und legt ein braunes Huhn eigentlich nur braune Eier? Auf all diese Fragen hat Britta Cronauge die passende Ant-

wort parat. Die Mutter dreier Kinder ist nämlich nicht nur Schauspielerin und Theaterpädagogin, sondern auch begeisterte Hühner-Fan. „Hühner sind voll mein Ding“, sagt sie und schmunzelt. In ihrem großzügigen Garten auf Lüttringhauser Stadtgebiet hält sich die 47-Jährige mittlerweile 14 Hühner. Die Idee, mit ihnen auf Tour zu gehen und Kinder hautnah über Eigen-

schaften und Haltung dieser Tiere zu erzählen, ist nicht neu und schlummerte schon länger ins Cronauges Kopf. Doch im stressigen Alltag zwischen Familie und Tourneen mit ihrem Vollplayback-Theater, fand sie bislang weder Zeit noch Muße, die Idee zu einem Konzept weiter zu entwickeln. Bis die Corona-Pandemie ausbrach und das öffentliche Leben stillgelegt wurde.

Die Theaterhäuser des Landes waren geschlossen, ihre Theater-Tournee auf Eis gelegt. Die neue Freizeit nutzte Cronauge zwar, um für ihre Kinder im Homeschooling in die Lehrer-Rolle zu schlüpfen, doch der leidenschaftlichen Künstlerin juckte es auch bald schon in den Fingern. „Wenn man einen ruhigen Moment hat, geht schon die Kreativität im Kopf los und man macht sich natürlich auch Gedanken, was nach 25 Jahren Tourneetheater auch noch alles möglich ist.“

Gemeinsam mit ihrem Ehemann, ebenfalls Schauspieler und Theaterpädagoge entwickelte Cronauge daher bald das Konzept von „Deine Farmfreunde“ und schrieb ein kleines interaktives Einpersonenstück, in dem sie als Bäuerin Augustine von ihrem Leben auf dem Bauernhof erzählt.

Mit dabei, natürlich, eines ihrer Hühner. Das Stück, erzählt die Schauspielerin, ist für Kinder ab vier Jahren und vermittelt ganz niederschwellig

wissenswertes über artgerechte Tierhaltung und gesunde Ernährung.

Die ersten Auftritte absolvierte sie Anfang dieses Jahres in nahegelegenen Grundschulen und Kitas und traf dabei regelmäßig auf zahlreiche große Augen. „Einige Kinder hatten erstmal Angst vor den Hühnern, weil sie diese noch nie auf so kurzer Distanz gesehen hatten. Andere waren völlig begeistert“, erinnert sich Cronauge. Neben dem Theaterstück bietet sie mit ihrem Hühnermobil auch kurzweilige „Hausbesuche“, bei denen sie zwei ihrer Hühner mitnimmt, die sich streicheln und füttern lassen.

Deine Farmfreunde verzeichnen mittlerweile einen so großen Erfolg, dass Cronauge, die im kommenden Jahr auch wieder die Tournee mit ihrem Vollplayback-Theater aufnehmen will, bereits ein zweites Theaterstück geschrieben hat, in dem erklärt wird, wo die leckeren Pommes tatsächlich herkommt. Am Ende, sagt Cronauge zufrieden, „habe ich mit ‚Deine Farmfreunde‘ etwas Positives aus der Corona-Zwangspause ziehen können.“

Gut zu wissen

Buchungen und weitere Infos gibt es unter www.deine-farmfreunde.de

Gedanken zum Sonntag



Markus Carnielo,
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen

Auch in diesem Jahr wurde wieder der Friedensnobelpreis vergeben. Eine Auszeichnung für Menschen die sich für den Frieden in der Welt einsetzen. Und ich habe mich gefragt, ob ich ihn verdient hätte oder ob Sie, die Sie diesen Artikel gerade lesen, ihn verdient hätten. Sorgen Sie, Sorge ich für Frieden in meiner Umgebung? Sind wir Friedensstifter?

„Glücklich zu preisen sind die, die Frieden stiften“, heißt es in der Bibel in Matthäus 5,9. Gehören wir dazu? Habe wir die Voraussetzungen dafür? Voraussetzung? Ja, ich denke es gibt eine Voraussetzung um Friedensstifter zu werden. Man braucht selbst

Frieden, inneren Frieden, Frieden mit Gott. Wie sieht es in Ihrem Inneren aus? Ist da Frieden, Ausgeglichenheit, Versöhnung, Liebe? Oder ist da Hass, Unzufriedenheit, Streit, Schuld? Wie soll man mit letzterem im Herzen zum Frieden in dieser Welt beitragen? Das funktioniert nicht. Das muss alles weg. Aber wie? Gott möchte, dass wir das was uns belastet abgeben, bei ihm abgeben, um selbst Frieden zu bekommen. „Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus.“ (Römer 5,1) Jesus Christus macht uns das Angebot im Glauben an ihn alle Schuld bei ihm loszuwerden! Er ist auf diese Welt gekommen, um unsere Schuld zu tragen, um unsere Beziehung zu Gott wieder in Ordnung zu bringen, damit wieder Frieden zwischen uns und Gott herrscht. Er hat uns mit Gott versöhnt und wer diese Versöhnung erfahren hat, wer Vergebung erfahren hat, kann auch selbst vergeben und somit versöhnt mit seiner Umwelt leben. Das ist - so meine ich - der erste, wichtige Schritt um ein Friedensstifter zu werden. Und das wünsche ich Ihnen, dass Sie - versöhnt mit Gott - dazu beitragen das Frieden in Ihrer Welt herrscht.

Büsgen
autohaus gmbh

Der vollelektrische
Kia EV6.

Lass dich am 23.10. bei uns inspirieren.



Jetzt für:
€ 49.680,00
Kia EV6 GT-line
77,4-kWh-Batterie RWD

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 528 km¹ und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zu laden², erlebst du mehr von der Welt. Erlebe den Kia EV6 beim Kia Inspiration Day am 23.10. bei uns und lass dich bei einer Probefahrt begeistern.

Kia EV6 GT-line 77,4-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 168 kW (229 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++³

Reichweite gewichtet, max. 528 km.¹ Reichweite Citymodus, max. 740 km.¹

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

- 1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
- 2 Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrad-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 350 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.
- 3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Lüttringhauser Gespräche

Gesprächsreihe widmet sich jüdischem Leben in Deutschland.

(red) In diesem Jahr widmen sich die Lüttringhauser Gespräche „1.700 Jahren jüdischem Leben in Deutschland“ mit bergisch-lokalem Blick. Am **Dienstag, 2. November**, ist Dr. Ulrike Schrader, Leiterin der „Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal“, zu Gast und wird historische Ein- und Ausblicke zu Vernichtung, Wiederaufbau nach 1945 und der heutigen Situation jüdischer Gemeinden in Bezug auf das Bergische Städtedreieck geben. Am „Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome“, **9. November**, spricht Peter Liebermann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und ehemals Oberarzt in der Evangelischen Stiftung Tannenlof, über Erfahrungen jüdischen Lebens. Am dritten Abend, **16. November**, erzählt Günter Urspruch, ehemals Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen und Kenner lokalhistorischer Ereignisse des 20. Jahrhunderts, von jüdischem Leben in Lüttringhausen-Ronsdorf. Und am **Mittwoch, 17. November**, laden die Veranstaltenden zum Ökumenischen Gottesdienstes am Buß- und Bet-Tag um 19.30 Uhr in die Lüttringhauser Kirche ein. **Alle Gespräche finden im Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz 1c jeweils um 19.30 Uhr statt.**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen, Katholische Pfarrgemeinde St. Bonaventura / Heilig Kreuz, Evangelische Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenlof, Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid

www.bergische-volksbank.de

**BEI DER
echten
BANKERIN
UM DIE ECKE**

gibt es keinen hastigen Kaffee to go.

Als verlässliche Bank vor Ort sind wir nicht auf dem Sprung. Wir haben mehr als einen Augenblick Zeit für Ihre Finanzthemen. Kommen Sie in der **Kölner Straße 64** vorbei und bleiben bei einer echt bergischen Volksbank in Lennep.
Terminvereinbarung unter **02191 699-111**.

**Volksbank
im Bergischen Land**

Die Bildungslandschaft Lennep im Blick

Jörg Bergemann, bisher Rektor der Albert-Schweitzer-Realschule, ist neuer Schulleiter des Röntgen-Gymnasiums.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Die Entscheidung, nach elf Jahren im Dienst der Albert-Schweitzer-Realschule eine neue Stelle anzutreten, habe er sich nicht leicht gemacht, sagt Jörg Bergemann. Leichter sei ihm dieser Schritt letztendlich durch die Aussicht gefallen, als neuer Direktor des Röntgen-Gymnasiums auch weiterhin mit seiner langjährigen Wirkungsstätte und dem geschätzten Kollegium der Realschule am Hackenberg in Kontakt zu bleiben. Denn beide Schulen gemeinsam mit der Hauptschule Hackenberg arbeiten im Rahmen des Kooperationsprojekts Bildungslandschaft Lennep seit vielen Jahren zusammen.

In Remscheid verwurzelt

Der gebürtige Bielefelder kennt Lennep nicht nur als Lehrer sehr gut, sondern mittlerweile seit vielen Jahren auch als Bürger dieser Stadt. Nach seinem Lehramtsstudium mit der Fächerkombination Germanistik und Geschichte in Kiel und Münster absolvierte Bergemann sein Referendariat in Bochum, arbeitete dann

in Herne und Wanne-Eickel. „Meine erste Festanstellung trat ich als Realschullehrer in Meerbusch-Osterath an“, erinnert er sich. Nach sechs Jahren wechselte er als zweiter Konrektor an die Alexander-von-Humboldt-Realschule in Remscheid. Sechs weitere Jahre später wurde er Schulleiter der Albert-Schweitzer-Realschule. Dass er nun ans RöGy wechselt, habe mehrere Gründe: Zum einen sei er auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und der Perspektive gewesen, nach seinem Studium auch Oberstufenschüler zu unterrichten. „Dafür die Stadt gewechselt hätte ich aber nicht“, sagt Bergemann. Denn mit seiner Familie, seiner Remscheider Frau und der 14-jährigen Tochter sei er vor Ort mittlerweile zu sehr verwurzelt. Zum anderen aber wollte er auch die Bildungslandschaft Lennep weiterentwickeln. In seiner Funktion als Realschulleiter gründete er vor knapp sieben Jahren mit dem ehemaligen RöGy-Leiter Matthias Lippert sowie dem mittlerweile ebenfalls ausgeschiedenen Leiter der Hauptschule Hackenberg, Dirk Schönwetter, die Bildungslandschaft Lennep, ein Kooperati-



Als langjähriger Schulleiter der Albert-Schweitzer-Realschule ist Jörg Bergemann ein bekanntes Gesicht in Lennep. Nun wechselt er die Wirkungsstätte.

Foto: Segovia

onsprojekt, das alle drei Schulen enger zusammenarbeiten lässt, Ressourcen bündelt und vor allem den Schülern einen möglichen Übergang in eine andere Schulform erleichtert. „Weil wir in vielen Bereichen zusammenarbeiten und sich die Schüler untereinander auch kennen, fällt vielen ein Wechs-

sel einfacher als ohne diesen Kontakt.“ Auch Vorurteile gegenüber verschiedenen Schulformen abzubauen, sei ein wichtiges Anliegen. Dass Bergemann als neuer RöGy-Rektor dem Stadtteil erhalten bleibt und er somit auch als Mitbegründer der Bildungslandschaft das erfolgreiche Kooperati-

onsprojekt weiter vorantreiben kann, ist ein großes Glück für Lennep. Der 53-Jährige allerdings gibt sich gewohnt uneitel: „Das könnten andere genauso gut. Ich habe nur den Vorteil, dass ich mich da nicht extra einarbeiten muss.“ Dafür wird er die kommenden Wochen und Monate damit verbringen, sich in die Strukturen und Organisation der neuen Schule einzuarbeiten, sowie dabei zu helfen, die Schüler nach der langen Corona-Zeit in den Präsenzunterricht wieder einzugliedern und mögliche Defizite, die in dieser Zeit entstanden sind – nicht unbedingt fachlicher, sondern sozialer Natur – aufzuarbeiten.

INFO

Zwei Jahre war die Schulleiterstelle am Röntgen-Gymnasium vakant. Nach dem Abschied von Matthias Lippert im Herbst 2019 übernahm Stellvertreter Thomas Benkert kommissarisch die Leitung. Nun wird seine Frau Stefanie Benkert, Konrektorin der Albert-Schweitzer-Realschule und nach dem Wechsel Bergemanns die kommissarische Leitung der Schule übernehmen. Bis Februar 2022 soll der Posten neu besetzt werden.

Volksbank: 22 Jubilare mit Freude dabei



Die Volksbank-Jubilare 2021 (von links): Marvin Lugauer, Natalie Funkner, Sven Chudzinski, Personalchef Thomas Willczek, Carina Eckhardt-Gunst, Vorstandsvorsitzender Andreas Otto, Martina Huckenbeck, Christina Stark, Vorstand Lutz Uwe Magney, Melanie Krüger, Torsten Breuckmann, Marc Buschhausen, Christoph Strunk, Benjamin Schulz, Michael Malischewski, Heidemarie Hendel, Jörg Guardiera und Martin Fritsch.

Foto: Volksbank/Bettina Oswald

(red) 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank im Bergischen Land feierten in diesem Jahr 10-, 25- oder sogar 40-jähriges Dienstjubiläum. „Danke für diese lange Zeit, die Sie bei uns sind“, sagte Vorstandsvorsitzender Andreas Otto bei einer kleinen Feierstunde. Besonders gratulierte er seinem Vorstandskollegen Lutz Uwe Magney, der insgeheim Goldjubiläum feierte: Am 1. August 1971 begann Magney seine Ausbildung bei der damaligen Volksbank Rem-

scheid.

Weil er nach der Lehre einige Jahre woanders Berufserfahrung sammelte, reihte er sich bei der Jubilarfeier „nur“ neben den anderen beiden Kollegen ein, die seit 40 Jahren dabei sind: Christoph Strunk (Private Banking) und Martina Huckenbeck (Dialog- und Digitalteam). Viele der Jubilare, zu denen diesmal gleich vier Filialleiter gehörten, kennen sich bereits seit ihrer Ausbildung, andere sind im Laufe der Zeit zu Volksbankern geworden.

(maz) An den Häusern an der Klausel Delle 6 und 8 nagt der Zahn der Zeit. Die städtischen Gebäude aus dem Jahr 1964, in der neben der Kita Klausel Delle auch Übergangwohnheime für Flüchtlinge untergebracht sind, sehen wenig ansehnlich aus. Im Interview mit unserer Zeitung Anfang des Jahres sagte Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, dass es für die Häuser eine Wirtschaftlichkeitsprüfung geben werde.

Schlechte Substanz

Ein Anwohner wollte nun in der Einwohnerfragestunde der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen wissen, was daraus geworden ist. Immerhin wolle man als direkter Nachbar wissen, ob eventuell eine größere Maßnahme auf die Anlieger zukomme. Zumal der schlechte Zustand der Substanz schon von außen zu sehen sei. Wie aus der Mitteilungsvorlage der Verwaltung an die BV hervorgeht, wird es an der Stelle definitiv eine größere Baustelle geben. Die Verwaltung schlägt dem Rat der Stadt vor, im Doppelhaushalt 2021/2022 für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 2,2 Millionen Euro einzustellen. Denn die beiden bisherigen Gebäude sollen einen Neubau weichen. Eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung komme zum Schluss, dass der Neubau für rund 4,4 Millionen Euro der aufwendigen Sanierung vorzuziehen sei. Denn die



Die Häuser sind in ihrer Substanz marode.

Foto Bona

sogenannten „Einfachbauten“ mit Laubengang weisen erhebliche statische und energetische Mängel auf. Allein die energetische Sanierung wurde 2018 schon auf Kosten von mehr als einer Millionen Euro geschätzt. Für die Innensanierung wurden damals zusätzlich rund 360.000 Euro veranschlagt. Kosten und Aufwand haben sich seitdem noch erhöht. Zudem soll die Kita Klausel Delle in Trägerschaft der Initiative Jugendhilfe, die seit Ende der 1990er-Jahre in einem der Gebäude auf zwei Etagen untergebracht ist, von zwei auf vier Gruppen erweitert werden. Statt 40 sollen künftig 80 Kinder die multikulturelle Einrichtung besuchen können, sagt Egbert Willecke, Fachdienstleiter Jugend, auf Nachfrage des LLA. Das lasse sich im Bestandsge-

bäude nicht realisieren. Mit dem Neubau, dessen Details die Verwaltung derzeit erarbeitet, wird eine moderne Kita entstehen. „Wir können dadurch eine Alt-Einrichtung in die Zukunft bringen“, erläutert Willecke. Die Form des Neubaus soll sich dem Umfeld anpassen und ebenfalls wieder ein Mix aus Kita und Wohnbebauung beinhalten. „Das Konzept von integrativer Wohnbebauung und Kita sich seit Jahrzehnten bewährt.“ Sobald ein Bauzeitenplan stehe, werde gemeinsam mit Träger und Eltern ein Konzept für die Übergangszeit der Einrichtung erarbeitet. Während der Bauphase wird die Kita ausgelagert, erklärt Willecke. Denkbar sei, dass die Kids vorübergehend in die in direkter Nähe befindlichen Kita Sterntaler einziehen.

Neubau statt Sanierung

Städtische Gebäude an der Klausel Delle sollen abgerissen werden.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 21.10. bis 04.11.

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 22.10, Sa. 23.10. und So.
24.10. sowie Mi. 27.10. von
09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Silies/Hauk
Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Fr. 29.10, Sa. 30.10. und So.
31.10. sowie Mi. 03.11.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

**Notfallpraxis der
Remscheider Ärzte am
Sana-Klinikum,**
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

**Tierärztlicher
Notdienst:**
Sa. 23.10. 14 - 20 Uhr
So. 24.10. 08 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann Sieg
Blumenstr. 44-46
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 14 20

Sa. 30.10. 14 - 20 Uhr
So. 31.10. 08 - 20 Uhr
U. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Im Notfall: am 01. November

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

**Kinderärztlicher
Notdienst:**
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

**Notfallpraxis der
Remscheider Ärzte am
Sana-Klinikum,**
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
von 08 - 20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Beckmann
Vollkorn-
mehrkorn-
brot
750g €3,75
1.000g €5,00
Anbieter: glutenhaltiges Weizenmehl, Roggenmehl, Weizenmehl, Salz, Karamell, Vanillin, und Weizenkeime enthalten.

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden
KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

„Singen macht Spaß!“...
Immer wieder Dienstags ab 18:00 Uhr
im Rathaus Lüttringhausen.
Der Lüttringhauser FrauenChor 1991
freut sich auf Euch.
Sprecht uns gerne an:
Christel Lamb 1. Vorsitzende Tel. 02191/53747
Silke Bassow stellv. Vorsitzende Tel. 02191/421946

Zur Verstärkung unseres Service-Teams suchen wir baldmöglichst eine/n selbstständig arbeitende/n
Lieferschreiner m/w/d
in Vollzeit, eventuell auch in Teilzeit.
Ihre Aufgabe ist die Anlieferung und fachmännische Montage von Küchen und sonstigen Möbeln bei unseren Kunden. Voraussetzung ist eine mehrjährige Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse C1 oder Klasse 3 (alt). Vorteilhaft – jedoch nicht Bedingung – ist die Berechtigung für Elektro- und Wasseranschlüsse.
Wir legen Wert auf gute Umgangsformen und teamorientiertes Arbeiten. Wir bieten eine Festanstellung bei leistungsgerechter Bezahlung. Interesse? Dann senden Sie Ihre Unterlagen an:
MOEBEL KOTTHAUS
REMSCHIED - LÜTTRINGHAUSEN
Lindenallee 4 · Telefon 021 91 / 530 93 oder per Mail an:
ute.budde@moebelkothaus.de

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.
Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)
* Gültig vom 27.09.2021 bis 07.11.2021. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.
Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!
JOHANNITER

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Vierköpfige Familie sucht Reihenhaus oder Wohnung mit Garten (ab 4 Zimmer) zum Kaufen in Lüttringhausen oder Umgebung.
 Mobil.: 017622316592

Fünfköpfige Familie sucht freistehendes Haus, Reihenh. oder Doppelhaush., mit Garten u. mögl. Keller im Raum Lennep/Lüttringhausen zum Kauf.
 Mobil.: 01578 / 5 55 51 95

Stellenangebote

Wir suchen für die Reinigung unserer Büroräume, 5 x wöchentlich, eine zuverlässige Putzhilfe.
 Tel.: 0202 / 97 67 172

Reinigungskraft (m/w/d) für RS-Lüttringh. gesucht.
 AZ. 10 Std/W. flexibel.
 I. M. Gebäudemanagement
 Tel: 02372/9359625
 Mail: im-jobs@outlook.de

Garagen-Einstellplatz im Lütter-Center für 50 € / Monat zu vermieten.
 Info Tel.: 0170 351 7554

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

harmraum
 Trauerbegleitung harmraum
 Brigitte Fröhlich
 Gertenbachstr. 20
 42899 Remscheid
 Tel. 02191 - 69 19 040
 Mobil 0163 153 76 96
 Mail harmraum@gmx.biz

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
 Immer aktuell und total lokal!
 Gertenbachstr. 20 • 42899 Remscheid
 Telefon: 021 91 / 5 06 63
www.luettringhauser-anzeiger.de

info@luettringhauser-anzeiger.de

Es wird weitergetestet

Testzentren in Lüttringhausen und Lennep testen weiter auf das Corona-Virus.

VON STEFANIE BONA

Das Testzentrum Remscheid-Lüttringhausen war eines der ersten in Remscheid, dass Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus durchführte. Und die Geschäftsführer Shayan Ansari und Leonard Gier halten die Stange, auch wenn die Tests seit Montag kostenpflichtig sind und dementsprechend die Nachfrage zurückgegangen ist. „Bisher haben wir insgesamt 65.000 Bürgertests durchgeführt – an Spitzentagen waren es rund 800“, berichtet Shayan Ansari auf Nachfrage unserer Zeitung. Nun, da viele Bürgerinnen und Bürger die Kosten selbst übernehmen müssen, liegt die Zahl bei ca. 200 Tests pro Tag. Dies sei zu erwarten gewesen. Bei den Preisen hat sich die Geschäftsleitung auf 11,50 Euro pro Test festgelegt. Damit ist man vergleichsweise günstig. Zudem kann eine 10er-Karte erworben werden, für die 9,90 Euro pro Test anfallen. „Wir haben gutes Geld verdient und wollen uns jetzt nicht auf den Schultern der Leute bereichern“, erklärt Ansari den Ansatz. Gleichwohl müsse man dafür sorgen, dass der Betrieb eines der größten Testzentren Remscheids kostendeckend sei. Solange das gelinge, werde man das Zentrum weiterhin betreiben. „Wir halten offen, so lange wir keine Verluste schreiben“, betont er. Die neuen Modalitäten seien dabei schwierig zu durchschauen. Für Ungempfte ist der Corona-Test kostenpflichtig, es sei denn, es liegt eine medizinische Kontraindikation vor, die nachgewiesen werden muss. Dabei gebe es aber immer wieder unklare oder missverständliche Anordnungen aus dem Gesundheitsministerium NRW und den Behörden.



Leonard Gier (l.) und Shayan Ansari betreiben das Testzentrum in der alten Feuerwache Lüttringhausen

Foto: LLA-Archiv

Keine Kontrollen, keine Ansprechpartner
 „Bei stillenden Müttern zum Beispiel kommen immer wieder Fragen auf. Und dann haben wir Schwierigkeiten, einen Ansprechpartner zu finden.“ Überhaupt würde sich Shayan Ansari wünschen, dass es mehr behördliche Kontrollen gebe. Die Überprüfung der Nachweise, ob die Testkosten durch den Staat noch übernommen werden oder nicht, obliege einzig alleine dem Testzentrum und seinem Personal. „Ich bin sicher, dass wir das alles ordentlich und vorschriftsmäßig abwickeln. In jeder Hinsicht, betont er. Doch habe die Regierung ja in der Vergangenheit schon einmal die Erfahrung gemacht, dass sich Betreiber von Testzentren die fehlende Überwachung zunutze gemacht und ordentlich betrogen hatten. Insofern wäre es eine bessere Option, wenn die Testzentren die geforderten Nachweise an die Behörden weiterleiten müssten. Wie ist die Stimmung unter den Bürgern, die nun zur Kas-

se gebeten werden? „Bei den Ungempften gibt es tatsächlich viel Verständnis“, berichtet Ansari. Verärgert seien indes eher die Gempften. Auch für sie gebe es trotz der häufig angewandten 3G-Regel immer noch Anlässe, für die sie einen negativen Corona-Test benötigen. „Das kann ein Besuch bei den Großeltern, im Pflegeheim oder eine Urlaubsreise sein. „Da kann ich verstehen, wenn die Leute sauer sind, dass sie trotz Impfung bezahlen müssen.“ Mit den kostenpflichtigen Tests wird die Hoffnung verbunden, dass sich mehr Menschen für eine Impfung entscheiden. Ob diese Rechnung aufgeht, werde die Zukunft und das Infektionsgeschehen zeigen. „Vielleicht wird es sich auch als Fehler herausstellen, die Testinfrastruktur damit kaputt gemacht zu haben“, sagt Shayan Ansari hinsichtlich vieler Zentren, die den Betrieb eingestellt haben oder in Kürze einstellen werden. www.remscheid-testzentrum.de

Schuhkartonaktion „Weihnachtsfreude für Rumänien“

(red) Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Lüttringhausen sammelt wieder für Kinder in Rumänien Geschenke, die in Schuhkartons verpackt sind. Gesammelt werden Kartons in einer Größe von ca. 10x20x30 cm, die von außen schön beklebt wurden, bitte Deckel und Karton separat. Gefüllt werden sollten sie mit einer bunten Mischung von Geschenken, wie Kleidung, Süßigkeiten, Hygieneartikel,

Spielsachen und Schulmaterial. Gebrauchte Sachen sollten sich in einem gepflegten Zustand befinden. Dann den Deckel mit der Altersangabe (zwei bis vier, fünf bis neun, zehn bis 14, 15 bis 18 Jahre) und dem Geschlecht des Empfängerkindes beschriften. Besonders Pakete für die älteren Kinder von zehn Jahren und aufwärts werden dringend benötigt. Die Geschenk-Schuhkartons können an den Sonn-

tagen, 24. und 31. Oktober, 7., 14. und 21. November in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr im Eingangsbereich der Gemeinde in Lüttringhausen, Schulstraße 21b (gegenüber von Kaufpark und Lidl), abgegeben werden. Anfang Dezember 2021 werden die Kartons zusammen mit anderen Hilfsgütern nach Rumänien gebracht und im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die ca. 120 Kinder der Kinderspeisung in Botosani verteilt.

Gut zu wissen

Auch die Lütter-Teststation in der Barmer Straße 10 testet weiter. www.luetter-teststation.de
 In Lennep sind unter anderem beim Deutschen Roten Kreuz in der alten Feuerwache, Mühlenstraße 23 weiterhin Corona-Tests möglich. www.drk-remscheid.de/testzentrum-in-lennep/

BERGISCHER FIRMBLICK

Auto-Service Poniewaz oHG
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 • 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
 Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

KFZ-CENTER
A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b • 42897 RS-Lennep
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Dezent Cars
 AUTOCENTER
 Alles um's Auto
www.dezent-cars.business.site
 Klausener Str. 153 • RS-Lütt.

Computer
Gotzmann Computer
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik
ELEKTRO HALBACH
 Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr **REPARATUR**-Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Heizöl
Premium-Heizöl
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214

Gesundheit
 Remscheid-Lennep
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
 JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Palliative Versorgung

Den letzten Weg gemeinsam gehen
 Tel. 02191 59 57 71
www.sapv-rs.com

Schrotthandel
TAMM GMBH
 Schrott - Metalle
 Container für Schutt und Müll
 Gasstraße 11, 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT ♥
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Trauerbegleitung

 Trauerbegleitung harmraum
 Brigitte Fröhlich
 Gertenbachstr. 20
 42899 Remscheid
 Tel. 02191 - 69 19 040
 Mobil 0163 153 76 96
 Mail harmraum@gmx.biz

Umzug
 »Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 ☎ (0 21 91) 92 72 82

Wir suchen Sie!

Für unsere bestens eingeführten lokalen und regionalen Titel suchen wir einen Mediaberater (m,w,d),

**Sie haben Freude an der Kundenberatung?
 Sie haben Erfahrung im Verkauf – möglichst für print und online?
 Sie sind innovativ und kommunikativ?
 Dann kommen wir ins Gespräch.**

Wir bieten Ihnen einen attraktiven, über Jahrzehnte gepflegten Kundenstamm, den Sie in allen Fragen der Anzeigen- und Beilagenwerbung betreuen. Freude entwickeln Sie außerdem in der Neukundengewinnung für Print- und Onlinewerbung.

Gerne stellen wir Ihnen Ihre Aufgaben, Ihren Arbeitsplatz und die Vergütungsmodalitäten in einem persönlichen Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich an die Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG. Gertenbachstraße 20 | 42897 Remscheid | Tel.: 02191 / 50 663 oder per Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Immer in der Nähe

Johanniter-Hausnotruf bietet sicheres Gefühl auch für Angehörige(red)

Jeder Mensch benötigt im Leben Unterstützung von anderen: mal eine helfende Hand im Haushalt, mal ein offenes Ohr für ein Gespräch. Gerade für ältere Menschen ist die schnelle und unkomplizierte Hilfe im Notfall ein wichtiges Thema. Aber nicht jeder hat Familie oder Freunde in der unmittelbaren Nähe oder ein funktionierendes nachbarschaftliches Netzwerk, auf das man sich verlassen kann. Nicht nur für die betroffenen Menschen selbst, auch für ihre Angehörigen gibt das häufig Anlass zur Sorge.



Der Johanniter-Hausnotruf kann eine große Entlastung sein – für die Nutzer selbst wie auch für ihre Angehörigen.
 Monika Hoefler/ Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Vier Wochen gratis testen
 Der Johanniter-Hausnotruf kann für diese Situationen die ideale Lösung sein. Denn für den Fall, dass einmal etwas passiert, lässt sich damit schnell professionelle Hilfe rufen. „So bietet der Dienst ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit. Zudem kann er für jeden

Bedarf individuell angepasst werden, zum Beispiel durch die Möglichkeit, den Wohnungsschlüssel bei den Johannitern zu hinterlegen, oder die Erweiterung um Rauchwarnmelder“, erläutert Andreas Schulz, Leiter Soziale Dienste der Johanniter im Regionalverband Bergisches Land. Und so funktioniert der

Hausnotruf: Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her. Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden. Fachkundige Mitarbeiter

nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Ist der Wohnungsschlüssel hinterlegt worden, kann der Johanniter-Einsatzdienst, der rund um die Uhr in Bereitschaft ist, die Wohnung betreten und Hilfe leisten. Bei Bedarf alarmiert die Notrufzentrale zudem den Rettungsdienst. Der Hausnotruf ist von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Bis zum 7. November 2021 kann der Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis getestet werden. Weitere Informationen unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH, Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich) Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 • Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung: Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
 Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
 Nächste Ausgabe: Donnerstag, 04. November 2021

Türen auf für Topbas-Tapas

Nach zweieinhalb Jahren Umbau und Sanierung hat Ali Topbas seine Tapas-Bar im Herzen der Lüttringhauser Altstadt eröffnet.



Eine gelungene Eröffnung hinterließ sichtbar große Freude bei Gastronom Ali Topbas.

Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Besser hätte sich Ali Topbas die Eröffnung seiner gemütlichen Tapas-Bar nicht ausmalen können. Zahlreiche Freunde, Unterstützer und Nachbarn sowie neugierige Besucher bescherten dem Gastronomen ein volles Haus. Nach den unzähligen Unwägbarkeiten längst keine Selbstverständlichkeit. „Es hat mich sehr viel Kraft gekostet, an dem Projekt dran zu bleiben“, sagt Topbas, während ihm immer mehr Menschen mit gefüllten Tapas-Tellern zur gelungenen Eröffnung gratulieren.

„Lüttringhausen verdient mehr Aufenthaltsqualität“

Eigentlich hätte Ali Topbas nach dem Kauf der Immobilie 2019 und einer aufwendigen Sanierung gerne im Sommer 2020 eröffnet. Die Pandemie kam ihm allerdings dazwischen und hinterher auch das Veto eines Nachbarn, der die geplante Außengastronomie

nicht hinnehmen wollte. Auch die Stadt sah Probleme in den Umbauplänen des Außengeländes und erteilte keine Erlaubnis.

„Ich habe jetzt ohne Außengastronomie geöffnet, die Saison ist ja sowieso vorbei“, erklärt Topbas, der allerdings noch den Heimatbund hinter sich weiß. In persona von Dirk Bosselmann und Peter Maar, die dem neuen Lüttringhauser Gastronom zur Eröffnung eine echte bergische Dröppelminna schenkten, will sich Remscheids größter Bürgerverein für eine gemütliche Außengastronomie im Ortskern einsetzen.

„Dirk Bosselmann hat den Auftrag, die Pläne nochmal zu überarbeiten“, erklärt Maar bei der Eröffnung. Warum sich der Heimatbund hier einsetzt und warum eine Außengastronomie im Dorf wichtig sei, „das liegt doch auf der Hand“, antwortet der Ehrenvorsitzende des Heimatbundes und Träger der Bürger- und Verdienstmedaille. „Über all dem geht es

darum, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, sowohl beim Friedrich-Ebert-Platz als auch in der Lenneper Altstadt.“ Auch Lüttringhausen verdiene mehr Aufenthaltsqualität, „zumal es in diesem Fall die Stadt nichts kostet“, unterstreicht Maar.

Ali Topbas will es langsam angehen lassen und freut sich, den vielen Lüttringhausern endlich seine Idee von Gemütlichkeit vorstellen zu können und bei sich willkommen zu heißen. „Wir haben bereits für die nächsten Tage viele Reservierungen erhalten“, sagt der Gastronom erfreut.

Gut zu wissen

Ab sofort ist die Küche von Topbas Tapas, Gartenbachstraße 6, täglich von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Platz bietet das kleine Lokal für 42 Gäste. Reservierungen telefonisch unter 02191 376 78 65. www.topbas-tapas.de

Gleiche Voraussetzungen für alle

Zur neu gegründeten Stadtschülervertretung gehört auch Tabea Dehn vom Lenneper Röntgen-Gymnasium.

VON ANNA MAZZALUPI

Es ist eine Premiere: Remscheid hat seit Oktober offiziell eine Stadtschülervertretung (SSV). Das neue Gremium setzt sich bisher aus jeweils zwei Vertretern von sieben weiterführenden Schulen zusammen. Dazu gehört auch das Lenneper Röntgen-Gymnasium. Ziel ist es, dass es sich auch die übrigen sechs Schulen anschließen, um so der SSV noch mehr Aussagekraft zu verleihen.

Kontakt zur Politik

Denn die SSV will sich aktiv in der Politik positionieren, um so Verbesserungen für alle der rund 16.000 Schülerinnen und Schüler in der Stadt zu erreichen. Dazu strebt der frisch gewählte SSV-Vorstand einen Platz im Schulausschuss an. „Wir brauchen einheitliche Voraussetzungen, damit an jeder Schule alle die gleichen Möglichkeiten haben“, nennt Seydan Sahan ein Anliegen der Schüler. Die 17-Jährige ist Schülersprecherin am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium und wurde auf der Gründungsversammlung der SSV am 1. Oktober zu deren Vorsitzenden gewählt. Dass eben nicht jede Bildungsstätte die gleichen Voraussetzungen biete, habe die Corona-Pandemie deutlich gezeigt, ergänzt



Tom-Lukas Beyer, Seydan Sahan und Tabea Dehn (v.l.) bilden den Vorstand der Stadtschülervertretung Remscheids. Foto: Mazz

sie. Aufgefallen ist der Missstand, als sich rund 20 Teilnehmer bei einer Zoom-Konferenz über die aktuelle Situation austauschten. Das war der Anstoß zur Gründung der SSV. Hervorgegangen war das Gespräch auf die Initiative von Karsten Neldner, Vorsitzender der Stadtschulpflegschaft als Vertreter der Eltern. So wurde das Thema Homeschooling an jeder Schule unterschiedlich

umgesetzt. Deshalb wünsche sie sich klarere Vorgaben der Stadt Remscheid als Trägerin der Einrichtungen. Diese sollen dann für alle Schulen als Grundgerüst dienen, an die sich jeder Lehrer halten müsse. Lernen können man dabei voneinander, da manche Dinge an einigen Schulen besser liefen als an anderen. Für eine vernünftige Basis gehört zum Beispiel, dass alle Schulen dieselbe

Lernplattform nutzen, betont Tom-Lukas Beyer (16) vom Gertrud-Bäumer-Gymnasium. Dafür fordert die SSV ein vernünftiges, schulübergreifendes W-Lan-Konzept. „Es gibt zum Beispiel nicht an allen Schulen W-Lan. Jeder sollte Zugang dazu haben und es muss schnell und stabil genug für den Unterricht sein“, erklärt Beyer, der gemeinsam mit Tabea Dehn (17) vom Röntgen-Gymnasium zu den stellvertretenden Vorsitzenden des SSV gewählt wurde. Durch die Initiierung gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen soll zudem der Kontakt der Schüler untereinander verbessert werden. Eine Zusammenarbeit der Schulen sei unter anderem vorstellbar bei Themen wie Nachhaltigkeit oder Rassismus, so Tabea Dehn weiter. „Es geht auch darum, Kontakte zur Politik zu knüpfen und dass die Politik in der Schülerschaft einen festen Ansprechpartner hat“, benennt die Rögy-Schülerin eine weitere Aufgabe der SSV. Angestrebt werde zudem eine enge Kooperation mit dem vorhandenen Jugendrat. Dieser leiste bereits hervorragende Arbeit, könne sich aber nicht auf die schulspezifischen Themen allein konzentrieren, merkt Dehn an. Diese Lücke schließt nun die SSV. Die nächste Sitzung findet am 5. November statt.

Badepärchen ist eingezogen

(sbo) Seit gestern thront das Badepärchen am Rand des neu angelegten Parks hinter dem Lüttringhauser Rathaus. Für die Sanierung der steinernen Skulptur, die einst den Eingang der alten Badeanstalt in Lüttringhausen schmückte, hatte sich der Heimatbund mit Engagement und finanziellen Mitteln aus Bürgerspends eingesetzt. Nach langer Diskussion legte man sich auf den neuen Standort fest, wo die Skulptur



nun auf einem Sockel aufgestellt wurde.

Derweil nimmt die Neugestaltung der lange Zeit ungepflegten Fläche hinter dem Rathaus Formen an. Und wer sich das Ganze anschaut wird feststellen: Diese Neuerung ist ein klarer Gewinn für den Stadtteil und seine Bürgerinnen und Bürger, die mit gepflasterten Flächen, bepflanzten Beeten und einem Wasserspiel für Aufenthaltsqualität sorgen wird. Foto: bona

RENEZ SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

TOPBAS TAPAS
www.Topbas-Tapas.de
Gartenbachstraße 6
42899 Remscheid
Geöffnet täglich ab 17 Uhr
Reservierungen: Telefon 02191/3767865
Mobil 01573/2672933

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unseres Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 463 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 437 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Wir schenken
Ihnen...



30%
Rabatt auf die
Fassung*

*Gültig bis Samstag, 27. November 2021. Gilt beim Kauf einer kompletten Brille (Fassung + Gläser in Ihrer Sehstärke). Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar.

Ronsdorf | Lüttringhauser Str. 13 | Tel. 0202 46 76 17 | brillen-buechner.de | [f](https://www.facebook.com/brillenbuechner) | [i](https://www.instagram.com/brillenbuechner)

BRILLEN
BÜCHNER
KONTAKTLINSEN

FC Remscheid e.V. fordert Stadionsersatz

Der Traditionsclub begrüßt die Entscheidung für neue Kunstrasenplätze, mahnt aber auch eine adäquate Spielstätte für seinen eigenen Spielbetrieb an.

(red) Der FC Remscheid freut sich für die SG Hackenberg und den BV 19 Remscheid, für die der Sportausschuss neue Kunstrasenplätze beschlossen hat. Man selbst habe den Weg für diese Entscheidung freigegeben, da der FC R auf den Bau eines Alternativstadions am Hackenberg als Ersatz für das Röntgen-Stadion verzichtete, schreiben der Vorsitzende Ralf Niemeier und Geschäftsführer Thorsten Greuling in einer Pressemitteilung.

Gleichwertige Spielstätte

Das Röntgen-Stadion, das dem Bau des geplanten Designer Outlet Center (DOC) weichen müsste, sei gleichwohl immer noch eine wichtige Sportstätte für den Fußball, die Leichtathletik und den Schulsport vor Ort – und außerdem Heimat der ersten Mannschaft des FC Remscheid. Daher freue man sich über die aktuellen und dringenden erforderlichen Arbeiten am Röntgen-Stadion, die der Verein in Eigenleistung nach Abstimmung mit dem Sportamt Remscheid unterstützen wird. Sollte das Röntgen-Stadion im Zuge eines DOC-Baus wirklich abgeris-

sen werden müssen, erwartet der FCR eine gleichwertige regionalgataugliche Ersatzsportstätte. Im Januar wird das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig über die anhängende Klage gegen den DOC-Bau entscheiden. Im Raum steht, dass die Sache nochmals an das Oberverwaltungsgericht in Münster zurückgewiesen wird, das sich dann neu mit der Klage befassen müsste. Des Weiteren bedauere man, dass sich der Sportausschuss nicht dazu habe durchringen können, auch für den 1. FC Klausen einen Kunstrasenplatz zu genehmigen. Der Club am Blaffertsberg sei ein Traditionsverein der Stadt und leiste wichtige Quartiersarbeit für den Standort Lüttringhausen. Daher sei die Entscheidung nochmals zu überdenken.



Lüttringhauser Frauenchor freut sich auf viele Termine

Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.



Einer der letzten Auftritte des LFC vor Corona: Die Chormatinee im Herbst 2019.

Foto: LLA/ARrchiv

(red) Langsam kehrt das „Sängerinnenleben“ wieder zurück. Nach der Jahreshauptversammlung im August starten die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchors guten Mutes wieder ins Vereins- und Konzertleben. Während der vergangenen 18 Monate konnte coronabedingt nur ganz selten gemeinsam geprobt werden. Diese Zeit hat der Chor fast ohne Verluste überstanden und startet jetzt mit Elan in die Vor-

bereitungen für die nächsten Termine. Auf die Chorfahrt „ins Blaue“ in der vergangenen Woche folgt ein Chorstag im November. Auch das Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche Lüttringhausen soll am 11. Dezember stattfinden. Das Jahr 2022 wird mit einem Neujahrsempfang starten, Dann folgen Frühlingcafé, Gemeinschaftskonzert und ein großes Sommerfest, bei dem die Feier zum 30-jährige Jubiläum des

Chores nachgeholt werden soll. Wie Chorleiterin Petra Rützenhoff-Berg unterstreicht, sei der Chor musikalisch auf einem sehr guten Wege. Durch moderne Chorliteratur, Pop-Songs und Evergreens bietet das Repertoire viel Abwechslung. Neue Sängerinnen sind dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im großen Saal des Rathauses Lüttringhausen herzlich willkommen. Kontakt über Telefon 9 26 80 01 – oder einfach mal reinschnuppern!

Ausbildungsstart bei Dirostahl

Eigener Fachkräftenachwuchs ist am Start.



Mit Geschäftsführung und Ausbildern stellten sich die neuen „Dirojaner“ auf zum Fototermin. Foto: Dirostahl

(red) Bei Dirostahl in Lüttringhausen ist ein neuer Ausbildungsjahrgang ins Berufsleben gestartet.

Die jungen Menschen werden in den Berufen Industriemechaniker – Instandhaltung, Zerspanungsmechaniker – Drehmaschinen, Elektroniker für Betriebstechnik und zu Industriekaufleuten sowie zu Werkstoffprüfern-Metalltechnik ausgebildet. Unsere

offenen Ausbildungsgesuche der Lüttringhauser Freiformschmiede sind auf www.dirostahl.de unter dem Punkt „Karriere“ veröffentlicht.

Das Unternehmen freut sich über Bewerbungen zu den ausgeschriebenen Stellen per Email an: bewerbungen@dirostahl.de oder per Post.

Riegel vor!

Sonderveröffentlichung - Anzeigen

Aktionspreise bei TAROTORE

ANZEIGE

(red) Extreme Situationen wie Gewitter und Starkregen können auch für Autofahrer gefährlich werden. Darauf weist der ADAC in NRW hin. Der Automobilclub rät, die Fahrweise unbedingt den Wetter- und Sichtverhältnissen anzupassen. „Die Geschwindigkeit deutlich reduzieren, den Sicherheitsabstand vergrößern und vorausschauend fahren, ist bei starkem Regen das A und O“, sagt Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold. Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren.

Vorsicht LKW!

Bei heftigen Regenfällen steigt beson-

ders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die Gefahr für Aquaplaning. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung. Sind Straßen oder Unterführungen nach einem Unwetter überflutet, sollten Autofahrer auf keinen Fall mit Schwung durchs Wasser fahren. Dadurch kann Spritzwasser in den Ansaugbereich des Motors gelangen. Das führt fast immer zu schweren Motorschäden. „Am besten auf eine alternative Route ausweichen und gar nicht erst durch einen überfluteten Bereich fahren, wenn man nicht sicher weiß, wie tief das Wasser ist“, rät Suthold. Ansonsten gilt laut ADAC in NRW: Allenfalls Wasser, das maximal bis zur Unterkante der Stoßfänger reicht, kann noch mit Schrittgeschwindigkeit durchfahren werden. Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solchen extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, so Suthold. Zieht ein Gewitter auf, sind Autofahrer, auch wenn ein Blitz direkt ins Auto einschlägt, im Fahrzeug geschützt. Das Fahrzeug wirkt wie ein Faradayscher Käfig. Die Entladung, die bis zu einigen hundert Millionen Volt erreichen kann, fließt über die Gitterstruktur des Blechgehäuses in den Boden. Das Prinzip funktioniert auch bei Cabrios - vorausgesetzt das Fahrzeugdach ist geschlossen.

Mehr Informationen unter: www.taro-tore.de

Haus und Heim schützen

Einbrüche nehmen auch in Remscheid zu.



Ungesicherte Fenster sind eine Einladung an Kriminelle

Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

(red) Ohne Zweifel – es ist Einbruchzeit. Alleine am Dienstag meldete die Polizei 15 Einbrüche und Einbruchversuche aus dem Städtedreieck. In Remscheid versuchten unter anderem Unbekannte in der Straße Trecknase in ein Restaurant einzubrechen. Und am Montag um 2.22 Uhr verschafften sich Einbrecher Zutritt zu Geschäftsräumen in der Borner Straße und stahlen Bargeld. So ist es jetzt höchste Zeit, das eigene Heim noch einmal hinsichtlich Einbruchschutz in den Blick zu nehmen und wenn erforderlich mechanische und elektronische Maßnahmen nachzurüsten.

Für Licht sorgen

Blickgeschützte Fenster, Türen und Kelleröffnungen stellen ein größeres Einbruchrisiko dar. „Zur Abschreckung von Einbrechern reicht es oft schon, das Haus bewohnt und belebt darzustellen“, rät Erik

Stange, Sprecher des Bauherrn-Schutzbundes. Hierfür können abends im Haus Lichter an- und ausgeschaltet und die Rollläden regelmäßig betätigt werden – beispielsweise über ein Smart Home. Auch ein helles Außenlicht in Verbindung mit einem Bewegungsmelder verunsichert Eindringlinge und trägt zum Einbruchschutz bei. Eine sichtbare Alarmanlage sowie andere optische Zugangskontrollen erhöhen ebenfalls die Hemmschwelle. Weitere Präventivmaßnahmen sind das Leeren des Briefkastens und die Müllbeseitigung, da beides Hinweise auf die Abwesenheit der Bewohner gibt. Fenster und Türen sollten bei Abwesenheit der Bewohner immer verschlossen werden. Dabei sollten Bauherren das kleine Nebenfenster in der Gästetoilette oder im Hauswirtschaftsraum nicht vergessen. Herkömmliche Fenster lassen

sich oft sehr schnell aufhebeln und nur zugezogene Türen häufig mit dem Checkkarten-trick öffnen. Sinnvoll ist es daher Fenster und Türen bei einer Nachrüstung mit einer höheren Widerstandsklasse auszustatten. „Einbruchversuche werden oft abgebrochen, wenn sie nicht innerhalb von drei bis fünf Minuten gelingen“, sagt Stange. Einfache Maßnahmen können bereits den Schutz erhöhen: Versteckte Nebeneingänge sowie Kellertüren sollten mit einer Mehrfachverriegelung wie etwa einer Vorhangkette oder einem stabilen Türriegel versehen werden. Auch eine Aushebelsicherung für Fenster und Türen erschwert gewaltsames Eindringen.

Tipps zum Einbruchschutz gibt auch die Kriminalpolizei vor Ort unter Telefon 0202/284-1801. Mehr Info auch unter www.polizei-beratung.de

Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

ABUS
Security Tech Germany

Jede Minute ein Einbruch. Sichern Sie Ihr Eigentum!

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

RUHL
Rollladen Markisentechnik

Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore

Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 8 42 27 16
www.ruhl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

Der Schreinermeister

Sablötny
Jens

Fachbetrieb für
Einbruchschutz
Fenster + Türen
Reparaturen

www.schreiner-sablötny.de

Parkstraße 34
42853 Remscheid
Telefon: 02191/26058
Telefax: 02191/24592

ROLLADEN

EINER
Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

AFH BAUELEMENTE
ALLES FÜR DAS HAUS MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

Schützen helfen Schützen

Auch der Lenneper Schützenverein 1805 wurde vom Hochwasser getroffen. Jetzt freute sich der Vorstand über die Spenden anderer Vereine.



Groß war der Jubel bei den Lenneper Schützen, als die Spende aus Hannover virtuell übergeben wurde.

Foto: LSV/Dirk Niederdräng

(red) Beim Hochwasser vom 14. Juli wurde auch das Schützenhaus des Lenneper Schützenvereins 1805 schwer getroffen. „Auf der einen Seite lief das Wasser durch die Kellerfenster in den Keller und auf der anderen Seite strömte das Wasser vom Kleinkaliber-Schießstand durch den Gastraum bis vorne wieder zur Haustüre hinaus. Fußböden und Kellerwände wurden beschädigt“, berichtet Vorstandsmitglied Guido Eidam. Vereinsmitglieder hatten noch versucht, das Wasser wieder hinauszuschieben. Dann fiel noch gegen 23 Uhr der Strom aus und nichts ging mehr. Doch zeigten sich

die Schützen solidarisch und das über die Stadtgrenzen hinaus. Am Dienstag übergab der Verband Hannoverischer Schützenvereine e.V. bei einer Videokonferenz virtuell einen Scheck mit gesammelten Spenden an den Vorstand des Lenneper Schützenvereins 1805. Zuvor hatten schon die Schützengesellschaft Tann 1859 e.V. aus der Rhön und die Schützengilde Ditzingen e.V. gespendet.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern und Unterstützern. Schützen helfen Schützen, das zeigt den großen Zusammenhalt der Schützen untereinander“, hebt Eidam

hervor. Mit den Geldern konnten nun die ersten Reparaturen gestartet werden. Der Trainingsbetrieb ist schon wieder möglich.

Trainingszeiten sind mittwochs und freitags ab 18 Uhr im Schützenhaus. Zusätzlich wird samstags ab 12 Uhr Bogen geschossen. Interessierte sind immer herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Bitte dazu per E-Mail an info@lenneper-schuetzenverein.de anmelden. Alle Informationen rund um den Lenneper Schützenverein 1805 e.V. gibt es auch im Netu unter www.lenneper-schuetzenverein.de

Konfirmation in Lüttringhausen

Zum zweiten Mal fanden Vorbereitung und Gottesdienste unter Corona-Bedingungen statt.

(red) Auch in diesem Jahr fand die Konfirmation in Lüttringhausen unter den Eindrücken und Einschränkungen der Corona-Pandemie statt.

Daher gibt es wegen der Abstandsregeln in diesem Jahr

kein Gruppenfoto, sondern Collagen der Konfirmanden, die die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen hat anfertigen lassen.

In dieser Woche stellen wir die Gruppe von Pfarrer Oliver

Rolla (unten r.) vor und gratulieren Bastian Borst, Maximilian Cziälla, Rick Deißmann, Giulia Fromm, Marti Kammin, Kilian Kempe, Nils Kerken, Nick Scharwächter, Felix Wargers, Lena Wette, Fabiana

Loi, Lena Woeste und Silas Wirths (nicht auf dem Bild) ganz herzlich.

In unserer nächsten Ausgabe folgt dann die Gruppe von Pfarrerin Kristiane Völl.



Faire Schuhe

Der F(l)air Weltladen setzt Zeichen gegen Fachhändlermangel.



Katja (l.) und Berit Gehrt von Veldskoer Germany und Johannes Haun vom Flair-Weltladen präsentieren Modelle der Veldskoer-Schuhe.

Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Ein Fachgeschäft für Schuhe fehlt schon seit längerem im Lüttringhauser Zentrum. Zumindest zeitweise schließt der Flair-Weltladen an der Gertrudstraße diese Lücke. Bis zum 13. November kann man dort die in Südafrika gefertigten Veldskoer-Schuhe ausprobieren und kaufen. „Wir wollen damit einen Gegenakzent zum Fachhändlermangel in Remscheid setzen“, betont Johannes Haun vom Flair-Weltladen.

Bunte Sohlen

Veldskoer heißt übersetzt Feldschuh. Heute vereint die Marke in den hochwertig verarbeiteten Unisex-Lederschuhensowohl die robuste Funktionalität als auch modisches Design. Besonders ins Auge fallen die bunten Sohlen und Schnürsenkel der Linie „Heritage“, die schon Promis wie Prinz Harry oder Schauspieler Ashton Kutcher trugen. Sie machten Veldskoer weltweit bekannt, erklärt Katja Gehrt. Sie arbeitet beim Remscheider LED-Leuchten-Spezialist Bauer und Böcker im PR und Marketing-Bereich. Firmenchefin Inga Bauer hat die Veldskoer-Schuhe durch

ihre Afrikareisen kennengelernt und sich entscheiden, den deutschen Vertrieb dafür aufzubauen. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Bauer und Böcker-Team. Seit rund einem Jahr können die Qualitätsschuhe auf dem deutschen Online-Markt erworben werden. Der Sonderverkauf in Lüttringhausen ist der erste stationäre Verkauf von Veldskoer Germany. Über einen Zeitungsartikel vom Start des Unternehmens ist Johannes Haun auf die Schuhe aufmerksam und neugierig geworden. „Wir sind sehr angetan von den Schuhen“, betont er. Das liegt nicht nur daran, dass das Obermaterial der Schuhe atmungsaktiv und wasserabweisend sind. Das südafrikanische Familienunternehmen Veldskoer bietet seinen rund 140 Beschäftigten faire und sichere Arbeitsbedingungen nach den Standards der Europäischen Union, nennt Haun einen weiteren Grund. Ebenso spiele der Nachhaltigkeitsgedanke eine weitere Rolle. Selbst die Leder-Reste der Produktion werden noch weiterverwendet und nicht einfach entsorgt. Was bisher noch fehlte, sei die Zertifizierung. Deshalb könne der Weltladen die hand-

gefertigten Schuhe noch nicht dauerhaft ins Sortiment aufnehmen, bedauert Haun. Die Ökumenische Initiative, die den Weltladen betreibt, wolle aber die guten Kontakte, etwa zur GEPA, nutzen, um den Prozess in Gang zu setzen. Die Veldskoer-Schuhe gibt es nicht nur mit bunten Sohlen, sondern auch in schlichteren Ausführungen als Chelsea-Boots oder Halbschuhe. Preislich starten sie ab 125 Euro. Ebenfalls zum Sortiment gehören auch Kinderschuhe. Die gepolsterte Innensohle ist zudem herausnehmbar. Innerhalb des Sonderverkaufs gibt es auch die farblich passenden Wildlederergürtel von Veldskoer. „Je häufiger man sie trägt, desto schöner werden sie“, sagt Berit Gehrt. Die angehende Industriekauffrau kümmert sich für Veldskoer Germany um den Social Media-Auftritt. Zusätzlich sei jedes Exemplar durch das Leder ein Unikat. „Ist der Schuh einmal eingelaufen, ist er zudem sehr bequem und macht alles mit“, ergänzt Katja Gehrt.

Verkauf bis zum 13. November zu den üblichen Öffnungszeiten des Flair-Weltladens.

Lüttringhauser Männerchor lässt Corona hinter sich

(red) Auch der Lüttringhauser Männerchor musste in den letzten 18 Monaten die Corona-Einschränkungen hinnehmen. So konnten zum Beispiel das Gemeinschaftskonzert und das Stiftungsfest nicht stattfinden und auch der Probenbetrieb kam zum Erliegen. Dennoch hielten die Sänger und ihr Chorleiter Jürgen Harder den Kontakt aufrecht und bei der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Klaus Everling jetzt 30 aktive Sänger begrüßen. Dabei wurde der gesamte Vorstand

einstimmig im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Klaus Everling, sein Stellvertreter ist weiterhin Alfred Koll. Kassierer sind Dietmar Thom und Walter Abel. Schriftführer bleiben Klaus Sporenberg und Hans-Gerd Weizinger, Notenswart sind Günther Wülfing und Horst-Hugo Wiederich. Zum Vorstand gehören weiterhin Beisitzer Christian Matuschek und Vizedirigent Friedhelm Rohs. Zum Kassier wurde Peter Keuchel bestellt. Das wieder erwachte Vereinsleben begann dann am

vergangenen Wochenende mit einer dreitägigen Sängerreise nach Naumburg an der Saale. Damit wurde die von Sangesbruder Peter Maar organisierte Fahrt, die im vergangenen Jahr wegen Corona abgesagt werden musste, jetzt zur Freude der 30 Teilnehmer nachgeholt. Höhepunkte waren unter anderem ein Besuch im Weltkulturerbe Naumburger Dom und ein Auftritt in der Evangelischen Stadtkirche St. Wenzel in Naumburg. Für das zu Ende gehende Jahr stehen dann noch die traditio-

nelle Weihnachtsfeier und ein Adventstreff am Sängerkreis an der Stadtkirche Lüttringhausen am ersten Advent (27. November) ab 16 Uhr auf dem Plan.

Gut zu wissen

Interessierte und sangesfreudige Männer sind jederzeit zu den Proben, die jeden Donnerstag im Sängerkreis an der ev. Kirche Lüttringhausen ab 19.00 Uhr stattfinden, herzlich willkommen. Auskünfte erteilt gerne Klaus Everling, Tel. 5 38 54.

Und sonst ...

BV will Straßensanierungen vorziehen

(am) Die Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen setzte sich für eine zeitige Sanierung der Straßen Albert-Tillmanns-Weg sowie die Dowidatsiedlung/Kraner Weg ein. Dafür soll die Verwaltung nach dem Beschluss der BV damit beginnen, Rückstellungen zu bilden. Erste Priorität hat der Albert-Tillmanns-Weg erhalten. Da die Strecke inzwischen für Radfahrer eine gut genutzte Alternative Richtung Stadtkern und somit auch eine Entlastung für die Haupttroute am Schützenplatz darstellt, soll deren Sanierung nach Möglichkeit schon in den Jahren 2023/2024 erfolgen. Im Straßenschadensbericht wird die Erneuerung der aktuell mehr als desolaten Fahrbahndecke zwischen Hülsberger Straße und Masurenstraße auf rund 93.000 Euro geschätzt. Für die Dowidatsiedlung sind Kosten in Höhe von rund 222.800 Euro für die Sanierung im Schadensbericht veranschlagt. Zusätzlich zur Anforderung der Rückstellungsbildung stimmte das Gremium für einen Nachdruck in der Angelegenheit einstimmig dem Antrag von SPD und Grüne zur zeitnahen Erneuerung der Fahrbahndecken auf dem Albert-Tillmanns-Weg und der Karl-Dowidat-Straße zu.

Technische Infrastruktur für Kreisverkehr Eisenstein

(am) Die künftige Insel des Kreisverkehrs Eisenstein soll nutzbar sein – etwa für das Aufstellen des Tannenbaumes durch den Marketingrat Lüttringhausen in der Adventszeit sowie für andere Marketing-, Informations- oder Ausstellungszwecke. Das Interesse an der Nutzbarkeit sei groß, betonte Bezirksbürgermeister Jürgen Heuser (SPD) in der Sitzung der BV Lüttringhausen. Unter anderem gab es bereits eine Anfrage eines Künstlers zur Installation einer Plastik an dieser Stelle. Damit die technischen Voraussetzungen für eine zusätzliche Gestaltung bei den Planungen zum Umbau nicht vergessen werden, stimmte die BV einem gemeinsamen Antrag von SPD, Grüne und FDP zu. Demnach soll nicht nur die insektenfreundliche Begrünung bei der Gestaltung der Mittelinsel und den übrigen Flächen am Knotenpunkt bedacht werden, sondern auch vorsorglich ein Wasser- sowie Stromanschluss verlegt werden. Auch flexible Plattformen sind Bestandteil des Antrags. Damit wolle man den Lüttringhauser Vereinen eine Planungssicherheit bieten, betonte Frank Hoffmann (Grüne).

Belebung auch für Lüttringhauser Innenstadt

(am) Die Lüttringhauser Altstadt muss belebt werden, darin sind sich die Mitglieder der Bezirksvertretung einig. Sie sprachen sich deshalb in ihrer Sitzung einstimmig für einen Antrag der CDU für eine aktive Entwicklung des Stadtteilzentrums aus. „Es tut sich momentan ganz viel im Dorf. Aber es fehlt immer noch viel. Wir wollen gerne, dass die Verwaltung ein Konzept dazu erstellt, was wir aktuell haben, wo was fehlt und was wir brauchen. Das soll nicht nur für Klausen passieren, sondern für den gesamten Stadtteil, damit wir frühzeitig intervenieren können“, begründete CDU-Fraktionssprecherin Susanne Pütz. Dafür sollen neben kleinteiligem Einzelhandel, Gastronomie, Kulturangeboten und Dienstleistungen auch Wohnen für alle Bedarfe, Altersstufen und Lebensphasen sowie Aufenthaltsqualität berücksichtigt werden. Bei der Erarbeitung des Konzeptes soll die Bürgerbeteiligung einen wesentlichen Anteil haben, damit Einzelhändler, Gastronomen oder Bürger die Zukunft des Dorfkerns aktiv mitgestalten können.

Querungshilfe in Birgden III?

(am) Die Bushaltestelle auf der Ronsdorfer Straße in Höhe der Siedlung Birgden III Richtung Wuppertal-Ronsdorf ist schlecht einsehbar für Autofahrer und zudem für Wartende nicht befestigt. Gerade für Kinder stelle die Überquerung der Straße eine große Gefahr dar, weil sich viele Verkehrsteilnehmer dort nicht an die Geschwindigkeitsgrenze von 50km/h halten, heißt es in einer Anfrage von Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen. Das Gremium regte an, die Einrichtung einer Querungshilfe, etwa durch eine Ampelanlage, zu prüfen. Ein Zebrastreifen an dieser Stelle sei nicht möglich, da sie sich noch außerhalb der geschlossenen Ortschaft befindet, merkte Bezirksbürgermeister Jürgen Heuser (SPD) an, der sich bereits im Vorfeld der Sitzung ein Bild vor Ort gemacht hatte. Für den Straßenabschnitt am Birgden sei der Landesbetrieb Straßenbau zuständig, erklärte Udo Wilde von den Technischen Betrieben Remscheid. Er versprach, das Thema in die Oktobersitzung der Verkehrsbesprechung zu nehmen. Gemeinsam mit der Polizei sowie dem Landesbetrieb Straßenbau wolle er sich die Situation vor Ort anschauen und eine vernünftige Lösung finden. Denkbar sei auch, ähnlich wie am Stollen bereits eingerichtet, bei einer Ampel einige Meter vorher vorgeschaltete Blinklichter einzurichten, die Autofahrer frühzeitig auf die Ampel aufmerksam machen.

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Vorbei für dich ist all der Schmerz,
schlaf wohl, du liebes gutes Herz.
Du hast in deinem ganzen Leben
Das Beste nur für uns gegeben.

Edith Müller

geb. Haensler

* 11.10.1930 † 14.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

**Carmen und Oliver
Dirk und Simone mit Marcel
Norbert und Renate
Jennifer mit Leon und Ben
Gerda
und Anverwandte**

Traueranschrift
Carmen Enkel, Garschager Straße 48, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Paul Gallinat

* 1.12.1935

† 8.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Erika Gallinat
Erhard und Edith Battistella
Manfred und Petra Rex
und Anverwandte

42899 Remscheid, Remscheider Straße 53

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumengrüßen bitten wir
um eine Spende an den Verein Haus Clarenbach e.V.

IBAN: DE47 3406 0094 0000 6407 30
Kennwort: Paul Gallinat

Und sonst ...

Corona: Zahlen bleiben stabil

(red) Noch verzeichnet Remscheid keine vierte Welle. Die Sieben-Tage-Inzidenz lag gestern bei 36,8. Laut Gesundheitsamt gibt es aktuell 68 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. 675 Personen stehen als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne. Und auch in den Krankenhäusern ist die Lage derzeit entspannt. Derzeit werden zwei Personen stationär behandelt, eine davon auf der Intensivstation.

Fahradweg von Engelsburg zur Kräwi

(red) Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP in der Bezirksvertretung Lennep regen eine Fahrradstraße von der Engelsburg durchs Feldbachtal Richtung Kräwinklerbrücke an. Dazu sollen die Zuwegung und die Überquerung der L 412 (Engelsburg) in Absprache mit Straßen.NRW für Radfahrer sicher gestaltet werden.

Gerade im Naturschutzgebiet Feldbachtal sei ein geringeres Lärmaufkommen und eine geringere Durchfahrtschwindigkeit des motorisierten Verkehrs sinnvoll, argumentieren die Politiker. Eine Fahrradstraße ist eine ausdrücklich für Radfahrende vorgesehene Straße. Hier haben sie Vorrang und dürfen nebeneinander fahren, auch in Gruppen. Andere Fahrzeuge dürfen die Straße benutzen, wenn sie per Zusatzschild zugelassen sind. Sie müssen sich dem Tempo des Radverkehrs anpassen. Als Höchstgeschwindigkeit gilt Tempo 30. Zur Finanzierung der Maßnahme wird eine Landesförderung vorgeschlagen.

BESTATTUNGEN PAUL HORN

Inh.: Ralph Sondermann



Stammhaus

Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02 / 500 631
Partner des Bergischen Krematoriums

Filiale

Grünental 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72 / 2 158 400
Partner des Bergischen Krematoriums

**In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.
Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.**

www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de



ERD- FEUER- UND
SEE-BESTATTUNGEN



VORSORGE
STERBEGELDVERSICHERUNG



Stille Stunden

Gegen die Sprachlosigkeit

Brigitte Fröhlich hat sich mit der Trauerbegleitung „Harmraum“ in Lüttringhausen selbstständig gemacht.



Brigitte Fröhlich bietet ihren Klienten einen geschützten Rahmen, um Trauer in Begleitung zu verarbeiten.

(red) Verlust kann sprachlos machen, weiß Brigitte Fröhlich. Egal, ob es sich um den Tod eines geliebten Menschen, Trennung, Umzug, die Kündigung des Arbeitsplatzes oder den Auszug der Kinder handelt – nicht jeder Mensch wird alleine mit der entstandenen Leere und Einsamkeit fertig. „Auch der Verlust eines Haustieres, Erkrankung und Alter sind mitunter unüberschaubare und für den Betroffenen katastrophale Situationen, die man ohne Hilfe nicht mehr bewältigen kann“, sagt die Trauerbegleiterin.

„Alles kann, nichts muss“ Hier setzt ihre Unterstützung an. In der Gertenbachstraße in Lüttringhausen bietet sie mit „Harmraum“ eine Trauerbegleitung und weitere Dienstleistungen an. In ruhiger Atmosphäre finden vorwiegend Einzelgespräche statt, Paarbegleitungen und Kleingruppen sind ebenfalls möglich. Ob die Begleitung sich an christlichen Werten orientiert oder unabhängig von Glaube, Religion und Konfession ausgerichtet sein soll, richtet sich nach den Wünschen der Klienten. Die

Sitzungen finden in der Regel einmal in der Woche statt, 60 Minuten sind dafür eingeplant. „Den Trauernden werden verschiedene Methoden angeboten, um ihre Trauer auszudrücken und bewältigen zu können. Die Annahme ist freiwillig: Alles kann, nichts muss“, erläutert sie und ergänzt: „Trauerbegleitung nimmt Trauer nicht weg, sondern begleitet den Prozess der Veränderung.“ Auch in anderen Situationen können Betroffene überfordert sein, etwa, wenn es um die Formulierung von

Trauerpost, Traueranzeigen, Nachrufen und Ansprachen geht. Auf Wunsch unterstützt Brigitte Fröhlich auch hier, um den Verstorbenen individuell zu würdigen. „In der Trauerbegleitung hat Trauer Platz. Sie hat Zeit, sich zu entfalten und auszudrücken. Sie kann sich in allen Facetten Raum nehmen, ungestört, aber nicht einsam, sondern in Begleitung.“
„Harmraum“
Gertenbachstraße 26
Telefon 6 91 90 40
mobil 0163/1 53 76 96
harmraum@gmx.biz

Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen trauert mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des F(!)air-Weltladen-Lüttringhausen um

Margret Schröder

* 25.06.1941

† 11. Oktober 2021

Als Vereinsmitglied hat Margret Schröder von der ersten Stunde an den F(!)air-Weltladen-Lüttringhausen mitaufgebaut. Mit Geschick hat sie im Laden wie bei Veranstaltungen außerhalb für eine gastfreundliche Atmosphäre gesorgt. Als „Prof. Socke“ - so wurde sie gern wegen ihrer erfinderischen Fachkenntnis genannt - hat sie einen „Strickkreis“ gegründet und mit großem Engagement und viel Humor geleitet. Der „Strickkreis“ hat mit Spendenerträgen viele diakonische Projekte und auch den Weltladen gefördert. Die Begegnungen mit der Gruppe „Unbehindert Miteinander“ im Weltladen waren Margret Schröder ein großes Anliegen. Wir erinnern gern an sie.

Johannes Haun
Vorsitzender

Anne Hundenborn
Mitarbeitervertreterin

Hugo Loch

Bestattungshaus

Erster Meisterbetrieb
in Remscheid

- Übernahme aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- Sterbegeldversicherung
- Haushaltsauflösung
- Bestattungsvorsorge
- Testamentsvollstreckung



Thomas Loch
Bestattermeister
Geprüfter Testamentsvollstrecker



Ralf Dietrich
Kundenberater



BESTATTERINNUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN
BESTATTERVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.
Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Kölner Str. 43, Remscheid-Lennep

Telefon 02191-60561

TANTE ERNA LEBT NICHT EWIG.

Auch in jungen Jahren kann
man sich mit dem Thema Tod
auseinandersetzen.

TEL. 02191-96 35 10

Wir beantworten Ihre Fragen:
www.reichenbach-bestattungen.de

Reichenbach
Bestattungen

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.

Tel. 02191-5 23 11

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraf-bestattungen.de

Burggraf-Spier
Bestattungen

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindentallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Harmraum

Trauerbegleitung harmraum
Brigitte Fröhlich
Gertenbachstr. 26
42899 Remscheid

Tel. 02191 - 69 19 040
Mobil 0163 153 76 96
Mail harmraum@gmx.biz

Und sonst ...

Jürgen Hardt bleibt im Bundestag

(red) CDU-Politiker Jürgen Hardt kann nun doch in den Bundestag einziehen. Nachdem es zunächst so aussah, als ob sein Listenplatz 22 nicht reichen würde, ergab jetzt die Überprüfung des vorläufigen Endergebnisses der Bundestagswahl, dass Hardt regulär für den Wahlkreis Remscheid/Solingen/Wuppertal II über die Landesliste sein Abgeordnetenmandat wahrnehmen kann.

Politik lobt Schnellbusverbindung

(red) Im ersten Schnellbus der Linie CityExpress (CE) 63 ab der Haltestelle Allee-Center führen die Fraktionsvorsitzenden und die Sprecher für Mobilität im Remscheider Rat von SPD, Grüne und FDP mit. Durch die neue Verbindung zwischen der Remscheider Innenstadt und Lüttringhausen sparten die Fahrgäste fast eine Viertelstunde, bemerkte SPD-Fraktionsvorsitzender Sven Wolf. Auch David Schichel (Grüne) und Sven Chudzinski (FDP) sehen das Angebot als Beitrag zur Klimafreundlichkeit und Verbesserung des ÖPNV.

Zwei Unfälle am Montag

(red) Am Montag wurde die Feuerwehr Remscheid gegen 8.20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Barmer Straße gerufen. Ein LKW war von der Fahrbahn abgekommen, dabei wurde der Kraftstofftank aufgerissen. Zur Absicherung der Einsatzstelle wurde die Löscheinheit Lüttringhausen nachgefordert. Nur wenig später stießen zwei PKW auf der August-Erbschloer Straße frontal zusammen, diesmal wurde die Freiwillige Feuerwehr Lenneper ebenso alarmiert. Beide Insassen wurden schwer verletzt und mussten notärztlich versorgt werden.

Lothar Speckgens

† 1. September 2021

Danke sagen wir allen für jedes tröstende Wort, jede liebe Umarmung, Briefe voller Mitgefühl und lieber Erinnerungen, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Wertschätzung

Erika und Michael

Remscheid, im Oktober 2021

Rudolf Pitscher

* 29.2.1928 † 8.10.2021

*Dein Weg ist nun zu Ende,
leise kam die Nacht,
wir danken Dir für alles,
was Du für uns gemacht.*

In dankbarer Erinnerung!

**Bernd und Gabi Pitscher
Patrizia und Peter Krämer
mit Pinja
Oliver und Anita Pitscher
mit Florian und Justus
sowie Angehörige**

Trauerhaus Familie Pitscher, Paul-Windgassen-Straße 10, 42897 Remscheid-Lenneper

Wir nehmen Abschied in einer Trauerfeier am Freitag, dem 22.10.2021, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes Lenneper, Schwelmer Straße.

*Statt Kränzen und Blumengrüßen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an die Remscheider Tafel für Bedürftige e.V., IBAN: DE65 3405 0000 0000 0022 46
Vermerk: Rudolf Pitscher.*



Lebendige Bilder deines Lebens noch vor Augen,
tragen wir dich für immer in unseren Herzen.

Margarete Collenbusch

geb. Motte

* 14. 8. 1946

† 5. 10. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Claudia und Stefan Bornewasser
Jan-Philipp Bornewasser
Fynn Erik Bornewasser
Bernd und Karin Collenbusch
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift:

Familie Bornewasser, Beyenburger Straße 28, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung hat coronabedingt im engsten Familienkreis stattgefunden.

In unseren Herzen lebst du weiter,
aber wir vermissen Dich.
Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen,
das uns tröstet und für immer bleibt.

Friedhelm Hellmann

* 27.01.1932 † 06.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Rosemarie
Martin und Barbara
Dominik
Moritz
Martina

42899 Remscheid, Hans-Böckler-Str. 15

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Stille Stunden

Zwei Frauen für den Abschied

Remscheids erstes weibliches Beerdigungsinstitut

Seit über zehn Jahren existiert das erste nur von Frauen geführte Beerdigungsinstitut Remscheids. Am 1. April 2010 war es soweit: Sonja Gröne und Bettina Kalbitz wagten den Schritt in die Selbstständigkeit. In der damals männerdominierten Welt der Bestattung in Remscheid ein Novum. Erst über Umwege wurde Sonja Gröne (39) Bestatterin. Noch als Industriekaufrau erlebte sie nach dem Tod ihres Opas den lieblosen Umgang mit ihrer Familie durch den Bestatter. „Das muss doch besser gehen“, sagte sie sich und wagte unerschrocken ein Praktikum als Bestatterin. Der erste professionelle

Kontakt mit dem Tod zeigte ihr, dass ihr sowohl die aufmerksame Versorgung der Verstorbenen als auch der liebevolle Umgang mit Angehörigen leicht fielen. So entschied sie sich für eine zweite Ausbildung in ihrem Leben, diesmal zur Bestatterin. Dass ihre Auszubildende später ihre Geschäftspartnerin würde, hätte Bettina Kalbitz (60) sich damals auch nicht träumen lassen. Doch aus dem beruflichen Verhältnis wurde schnell auch eine persönliche Freundschaft, die bis zum heutigen Tag von einem besonderen Vertrauen und fast blindem Verständnis geprägt ist. „Dass wir uns bedin-

gungslos aufeinander verlassen können und häufig auch ohne Worte verstehen, ist fundamental für unsere Zusammenarbeit. Gerade der Altersunterschied ermöglicht es uns auch immer wieder durch unterschiedliche Augen auf Situationen zu schauen und so kreative Wege zu gehen.“ Der tägliche Umgang mit dem Tod ist auch für uns nicht immer leicht“, ergänzt Sonja Gröne. Gleichzeitig gibt es für die Inhaberinnen und ihr vierköpfiges Team jedoch keine befriedigendere Aufgabe als zu spüren, dass sie in einer emotionalen Ausnahmesituation Angehörigen mit Rat und Tat durch die schwere Phase des

Verlusts helfen. Solange Menschen leben, wird es Bestatterinnen und Bestatter geben. Doch die Branche unterliegt auch dem Wandel und Moden. Die seit Jahren steigende Zahl der Feuerbestattungen, ebenso wie neue Formen der nichtreligiösen Verabschiedung, aber auch die Digitalisierung verändern die vielfältigen Aufgaben immer wieder. Emphatische Frauen und Mütter, wie Sonja Gröne und Bettina Kalbitz werden sich weiterhin den Herausforderungen der Branche stellen und Familien einfühlsam, kompetent und herzlich im Moment des Abschieds begleiten.

www.groene-kalbitz-bestattungen.de



„Hier fühle ich mich verstanden“.
Trauer braucht Vertrauen

Tel. 02191. 46 90 46

info@groene-kalbitz.de
Buschstraße 20
42855 Remscheid

GRÖNE & KALBITZ
BESTATTUNGEN
Trauer braucht Vertrauen

Anzeigenannahme

unter Telefon
021 91 / 5 06 63

oder per E-Mail an:
info@luettringhauser-anzeiger.de

GRABPFLEGE für ein gutes Gefühl,
denn Leben braucht **ERINNERUNG**



SCHEIDER
FACHBETRIEB FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Friedhofstraße 17 · 42899 RS - Lüttringhausen
☎ 02191-52401
✉ scheiderblumen@t-online.de

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Seit über 90 Jahren Bestattungshaus BERNS

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (02191) 501 07 · Telefax (02191) 5643 01

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...



Bliedinghauser Str. 47
42859 Remscheid

☎ 02191 / 8906968
www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlauff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lenneper
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de



Städtische Friedhöfe
Remscheid

Die Trauer um einen geliebten Menschen braucht Platz und Raum.

tbr-info.de

TBR
Technische Betriebe Remscheid

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 18.10. – 23.10.2021

Metzgerei

Sauerbraten
vom Rind
nach Hausfrauenart
eingelegt
je 100 g



1.09

**Frische französische
Barbarie Entenkeulen**
eine typische Spezialität
der französischen Landküche
je 100 g



-.89

**Frisches
Hähnchen-Innenfilet**
am Stück oder
als Grillspieß,
natur oder
lecker mariniert
HKL A
je 100 g



-.89

Kasselernackeln
geräuchert, ohne
Knochen, für einen
deftigen Eintopf
je 100 g
28 % gespart



-.79

**Frische Rinderbrust
oder Flache Rippe**
ideal für kräftige
Eintöpfe
je 100 g



-.69

**Luftgetrockneter
Landschinken**
eine Schinkenspezialität
aus Italien
je 100 g



2.49

**Metten Hähnchenfilet
in Aspik**
3-fach sortiert
je 100 g
32 % gespart



1.29

**Spanischer
Kochschinken**
aus der Keule
je 100 g
35 % gespart



1.69

**Schinkenfleisch-
wurst im Ring**
mit oder ohne
Knoblauch
je 100 g
31 % gespart



-.89

**Rack & Rüther
Hessische Leberwurst,
Blutwurst oder
Zwiebelwurst**
im Ring
je 100 g



1.69

Das Käseland

**Beemster
mittelalt**
holländischer
Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
34 % gespart



-.99

Morbier AOC
französischer
Schnittkäse
45 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g



1.59

**Parmigiano
Reggiano**
italienischer Hartkäse
aus Kuhrohmlch
32 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
29 % gespart



1.99

Obst & Gemüse
Paprika-Mix
aus Spanien
rot, gelb, grün
Klasse I
je 500 g
Flowpack
(1 kg 3.58)



1.79

Süßkartoffeln
aus Ägypten
wenig Fett, viele
Mineralstoffe
Qualität I
je 1 kg



1.99

Aus der Kühlung

**Alpro Soya
Joghurtalternative**
diverse Sorten
je 350 g -
500 g Becher
(1 kg ab 2.58)
**bis 35 %
gespart**



1.29

**Danone
Dany Sahne**
diverse Sorten
je 375 g - 4 x 115 g
Becher
(1 kg ab 2.15)
**bis 50 %
gespart**



-.99

**Kerrygold
Irische Butter
oder Extra**
je 250 g Stück /
Packung
(100 g -.56)
bis 44 % gespart



1.39

**Wagner Big City oder
Die Backfrische Pizza**
diverse Sorten
tiefgefroren
je 320 g - 445 g
Packung
(1 kg ab 4.02)
bis 40 % gespart



1.79

**Häagen-Dazs
Pints oder
Duo Pints**
diverse Sorten
je 420 ml - 460 ml
Becher / Packung
(1 l ab 8.67)
33 % gespart



3.99

Verschiedenes

Senseo Pads
diverse Sorten
je 90 g -
111 g Beutel
(100 g ab 1.34)
40 % gespart



1.49

**Jacobs Barista
Crema oder
Barista Espresso**
ganze Bohne
je 1.000 g Beutel
47 % gespart



7.99

**Birkel's No.1
oder 3 Glocken
Genuss Pur Nudeln**
diverse Sorten
je 500 g Beutel
(1 kg 1.76)
bis 45 % gespart



-.88

**Maggi Fix,
Herzensküche
oder Food Travel
Würzpaste**
diverse Sorten
je 26 g - 92 g Beutel
(100 g ab -.53)
45 % gespart



-.49

**Kühne
Gewürzgurken**
diverse Sorten
je 720 ml Glas
(1 kg 3.58 / ATG 360 g)
**bis 46 %
gespart**



1.29

**Miracoli Spaghetti
oder Pasta Pronto**
diverse Sorten
je 200 g - 397 g
Packung
(1 kg ab 3.75)
**bis 35 %
gespart**



1.49

**funny-frisch
Chipsfrisch
ungarisch**
+ 40 g GRATIS =
je 290 g Beutel oder
4 x 50 g Beutel
(1 kg ab 5.14)
25 % gespart



1.49

m & m's
diverse Sorten
je 220 g - 300 g
Beutel
(1 kg ab 6.63)
**bis 50 %
gespart**



1.99

**Persil Waschmittel
Gel, Megaperls
oder Discs**
je 16 WL - 20 WL
Packung / Flasche
(WL ab -.23)



4.59

**Palmolive Flüssigseife,
Cremedusche oder
Aromadusche**
diverse Sorten
je 250 ml - 300 ml
Flasche
(1 l 2.93 / 100 ml -.35)
37 % gespart



-.88

Getränkecenter

Warsteiner
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l
(1 l 1.10 / 3.10 Pfd.)
oder 24 x 0.33 l
Flaschen
(1 l 1.39 / 3.42 Pfd.)
26 % gespart



10.99

Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je Kasten 12 x 1 l
PET-Flaschen
(1 l -.79 / 3.30 Pfd.)
26 % gespart



9.49

**Bergische
Waldquelle**
je Kasten 12 x 0.7 l
Glas-Flaschen
(1 l -.48 / 3.30 Pfd.)
27 % gespart



3.99

**Forstetal
600 fizzy, medium
oder pure**
je 3 Kästen à 12 x 1 l
PET-Flaschen
(1 l -.28 / 9.90 Pfd.)
39 % gespart



9.99

Coca-Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je 1.5 l PET-Flasche
(1 l -.66 / -.25 Pfd.)
34 % gespart



-.99

**hohes C
Säfte oder
PLUS Säfte**
diverse Sorten
je 1 l PET-Flasche
(-.25 Pfd.)
38 % gespart



1.11

**Sierra Tequila
Silver oder
Reposado**
38 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 14.27)
29 % gespart



9.99

**Martin Schongauer
Weine**
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 4.65)
30 % gespart



3.49

**Söhnlein Brillant
Sekt**
diverse Sorten
je 0.75 l Flasche
(1 l 2.96)
43 % gespart



2.22

**Doppio Passo
Primitivo Salento**
halbtrockener
Rotwein aus Italien
je 0.75 l Flasche
(1 l 7.32)
27 % gespart



5.49